

...Es geht um eine gesellschaftliche Utopie, die heute – angesichts der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise deutlich weniger utopisch erscheint, als noch vor einiger Zeit.

Die Politik wird sich auch daran messen lassen müssen, wie mit Schwachen und Ausgegrenzten umgegangen wird. Der derzeitige Umgang mit ihnen ist einer reichen „demokratischen“ Gesellschaft nicht würdig!

Ludwig Erhard 1957:

„Kein Einwand wird mich davon abbringen, zu glauben, dass die Armut das sicherste Mittel ist, um den Menschen in den kleinen materiellen Sorgen des Alltags verkümmern zu lassen. Vielleicht mögen Genies sich über solche Drangsale erheben; im Allgemeinen aber werden die Menschen durch materielle Kümmernisse immer unfreier und bleiben gerade dadurch materiellem Sinnen und Trachten verhaftet“.

Erich Fromm 1966:

...“Das garantierte Einkommen würde nicht nur aus dem Schlagwort „Freiheit“ eine Realität machen, es würde auch ein tief in der religiösen und humanistischen Tradition des Westens verwurzelttes Prinzip bestätigen, daß der Mensch unter allen Umständen das Recht hat zu leben.“

Ralf Dahrendorf 1986:

„Das garantierte Mindesteinkommen ist so notwendig wie die übrigen Bürgerrechte, also die Gleichheit vor dem Gesetz oder das allgemeine, gleiche Wahlrecht.“

Weiterführende und ständig aktualisierte Informationen über Initiativen, Literatur und BGE in den Medien finden sich auf www.archiv-grundeinkommen.de.

Die **INITIATIVE GRUNDEINKOMMEN ULM (IGU)** arbeitet seit vielen Jahren an dieser Vision und bekennt sich - genauso wie das bundesweite Netzwerk Grundeinkommen - zu den

vier unverzichtbaren Grundpfeilern:

Das bedingungslose Grundeinkommen soll

1. **Existenz sichernd** sein im Sinne der Sicherung einer basalen gesellschaftlichen Teilhabe,
2. einen **individuellen Rechtsanspruch** darstellen,
3. **ohne Bedürftigkeitsprüfung** ausgezahlt werden und
4. **keinen Zwang zur Erwerbsarbeit** bedeuten.

Regelmäßige Treffen der INITIATIVE GRUNDEINKOMMEN ULM (IGU)

Jeden 2. Sonntag des Monats, 17 Uhr, Café im Kornhauskeller, Hafengasse 19: Offene Gesprächsrunde mit Mitgliedern der IGU

Ab Oktober 2009 jeden 2. Dienstag des Monats 18 Uhr, Haus der Begegnung, Grüner Hof 7: Offener Arbeitskreis der IGU (Referate – Vorträge - Diskussion)

Sie sind jederzeit willkommen, an unseren Treffen und Veranstaltungen teilzunehmen, sich in unsere Diskussionen einzubringen, in unserem Arbeitskreis mitzuarbeiten und mitzuhelfen, die Idee weiter zu verbreiten.

Kontakt: ggg-bge@t-online.de
oder Tel. 0731-205 9669

Infos: www.ulmer-bge-modell.de

V.i.S.d.P.:
Gisela Glück-Gross (IGU)

INITIATIVE GRUNDEINKOMMEN ULM

2. Internationale Aktionswoche zum Bedingungslosen Grundeinkommen

14. bis 20. September 2009

Die Forderung nach einem bedingungslosen Grundeinkommen für alle findet sich in den unterschiedlichsten politischen Strömungen der Gesellschaft. Vielen gilt sie als notwendige Antwort auf die Krise des Sozialstaats, die Massenarbeitslosigkeit und die zunehmende gesellschaftliche Spaltung. ...

**Kommen Sie!
Informieren Sie sich!
Diskutieren Sie mit uns
diese zukunftsweisende Vision
einer anderen Gesellschaft!**

Filmvorführungen 15., 20. u. 22.09.09
Vortrag 17. 09.09
Podiumsdiskussion 19.09.09

Beschreibung, Zeit- und Ortsangaben
siehe Innenteil

Dienstag, 15. September 2009, 18 Uhr
Haus der Begegnung Grüner Hof 7

GRUNDEINKOMMEN

Ein Film-Essay von Daniel Häni und Enno Schmidt
Vorführung (ca. 100 Minuten) und Gespräch

Eintritt frei – Spende erbeten

Veranstalter:
INITIATIVE GRUNDEINKOMMEN ULM

„Ein Film über das Zukunftsthema, das jeden angeht:
Eine neue Art von Einkommen,
bedingungslos für alle.
Das löst Emotionen aus und viele Fragen.
Mehr Möglichkeiten zur eigenen Initiative?
Oder der Untergang der Leistungsgesellschaft?
Und wie soll es bezahlt werden?
Der Film mischt Festgefahrenes auf, zeigt Überraschendes, lässt mit- und weiterdenken.
Der Film folgt der Idee eines bedingungslosen
Grundeinkommens, einer Idee, die neue Energien
in alle gesellschaftlichen Bereiche bringt.

Ermutigend, mit einem Augenzwinkern unsere Ängste
entlarvend, direkt und dadurch so fesselnd,
hinterlässt dieser Film ein Lächeln aus Freude
am Verstehen.
Es ist ein kleiner, kluger Film über den Zustand
unserer Welt“.

Weitere Aufführungen mit Gespräch

Sonntag, 20. September, 11 Uhr (Matinee)
Dienstag, 22. September, 18 Uhr
Mephisto, Rosengasse 15

Donnerstag, 17. September 2009, 19 Uhr,
Bräustüble, Saal, Magirusstraße 44

GLOBALES BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN ALS TEIL ÖFFENTLICHER DASEINSVORSORGE

Vortrag und Diskussion

Werner Rätz, Bonn

Wohl kaum eine andere Idee inspiriert derzeit die politischen Debatten so sehr wie die Forderung nach einem bedingungslosen Grundeinkommen. Das Grundeinkommen fasziniert quer durch die politischen Lager. Die Vorschläge könnten unterschiedlicher nicht sein: von Dieter Althaus, CDU, über GRÜNE Ideen bis hin zu Strömungen in der LINKEN. Soll es tatsächlich zu einem besseren Leben aller führen, dann muss es mit anderen Maßnahmen zusammen gedacht werden: Soziale Sicherungssysteme und öffentliche Infrastruktur sind zu stärken, Umverteilung von oben nach unten und von Norden nach Süden ist notwendig, vielleicht muss man sogar mit seiner Einführung im Süden anfangen.

Werner Rätz engagiert sich bei der Informationsstelle Lateinamerika (ila) in Bonn, die er im Rat von Attac Deutschland vertritt; dort beschäftigt er sich vor allem mit Themen der sozialen Sicherheit und ist in der AG „genug für alle“ aktiv.
Er ist Autor mehrerer Bücher zum Thema.

Eintritt frei
Spende und Verzehr zur Deckung
der Saalkosten erbeten
Veranstalter:
INITIATIVE GRUNDEINKOMMEN ULM

Samstag, 19. September, 19 Uhr
Bräustüble, Saal, Magirusstraße 44

WO GEHT'S HIN MIT DEM SOZIALSTAAT? ES IST GENUG FÜR ALLE DA – WENN ES GERECHT ZUGEHT

Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

Erhard Gross, Steuerberater
Mitglied der IGU

Uli A. Walter, Unternehmensberater
FDP-Bundestagskandidat für den
Wahlkreis 291 Ulm

N. N., Gewerkschaftsmitglieder,
Grüne und SPD
angefragt

Moderation:

Henning Jonas, Mitglied der IGU

Ausgehend von einem Kurzimpuls zu unterschiedlichen Chancen und Risiken des „Weiter so“ in unserem Sozialstaat werden in einer Talkrunde mit den Mitwirkenden die Fragen der sozialen Gerechtigkeit beleuchtet und die Chancen aufgezeigt, die ein bedingungsloses Grundeinkommen mit sich bringen könnte.

Eintritt frei
Spende und Verzehr zur Deckung
der Saalkosten erbeten
Veranstalter:
INITIATIVE GRUNDEINKOMMEN ULM